

Unerwarteter Sommer Schnee wirkt verheerend auf Urlaubspläne

geschrieben von Andreas Demmig | 28. August 2018

Anbei eine Zusammenstellung von Nachrichten zu dem jüngsten Wintereinbruch – nach der sommerlichen Hitze.

Aufgrund von Copyrights habe ich auf geschützte Bilder verzichtet, bitte nutzen Sie die Links.

26 Aug 2018 – **der August bietet einem Vorgeschmack auf den Winter, Schnee in vielen Gebirgen**

Winter Wetter Vorhersagen wurden von der National Weather Service für Teile der Rocky Mountains von Montana und Wyoming gemacht: Ein paar Zentimeter nassen Schnees ist möglich, Anfang Montag bis frühen Dienstag, Gebirgslagen über 1.800 m Höhe.

Ansteigender Schnee wird in den höchsten Gipfeln des nordwestlichen Wyoming, des südlichen und westlichen Montana und der angrenzenden Teile von Idaho erwartet.

Aber machen Sie sich keine Sorgen. Das ist normal. „Schnee ist in den höheren Lagen der nördlichen Rockies Ende August nicht ungewöhnlich“, sagt weather.com.

Natürlich sind es dieselben Leute, die immer wieder von „globaler Erwärmung“ sprechen.

Und was haben wir nun?

<https://weather.com/storms/winter/news/2018-08-26-winter-weather-advisory-snow-montana-wyoming>

Schneefall einen Monat früher als sonst, in Deutschland und Österreich

26. Aug 2018 – Erstaunliche Fotos in sozialen Netzwerken zeigen Schnee in beiden Ländern, mit Temperaturstürzen von bis zu 15 Grad.

Winterlandschaften herrschen in Salzburg. Laut WetterOnline hat es in einer Höhe von weniger als 1000 m über dem Meeresspiegel geschneit. Die Bewohner des Skiortes Bad Gastein, südlich von Salzburg, haben zum Beispiel am Sonntag vor Erstaunen die Augen verzogen, weil grüne Rasenflächen und Bäume mit einer 5 cm dicken Schneedecke bedeckt waren. Mützen und Jacken mussten die Bewohner von Obertauern, Rauris, Sankt Jakob im Defereggental oder Hintertux herausnehmen, wo der erste Schnee einen Monat früher als sonst fiel.



Screenshot, hier Lienzer Bergbahn 2212 m vom 27.08.2018:

<https://wetter.orf.at/tirol/webcam>

(in tieferen Lagen, hat's Sonnenschein und Wanderwetter)

<https://krolowasuperstarblog.wordpress.com/2018/08/26/w-kalendartzu-sier-pien-aw-niemczech-i-austrii-sypnelo-sniegiem/>

Die Hitzewelle ist gerade erst vorbei, da kündigt sich auch schon der Winter an.

Der größte Winterangriff ereignete sich jedoch in Österreich, wo von Samstag auf Sonntag 40 cm Schnee fielen. Auf den Messstationen am Sonnblick und auf der Rudolfshütte in den Hohen Tauern lagen rund 40 Zentimeter Neuschnee, berichtete die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) am Sonntag. Auch auf Deutschlands höchstem Berg hat es geschneit.

Winter hat auch die Zugspitze erreicht

Auch auf der Zugspitze meldete sich am Sonntagmorgen der Winter. Deutschlands höchster Berg (2962 Meter) verzeichnete knapp zehn Zentimeter Neuschnee, dabei war es mit minus sieben Grad frostig kalt. In der Nacht war die Schneefallgrenze bis auf 1700 Meter gesunken, ab einer Höhe von 2000 Metern hatte sich eine geschlossene Schneedecke gebildet.

https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id_84342456/schnee-in-oesterreich-wettersturz-nach-hitze-auch-in-deutschen-gebieten.html

Kalte Polarwinde bringen frühen Schnee in Italien

30 cm Schnee im Gadertal

10 cm in Cortina d'Ampezzo in den Dolomiten

„Von kurzen Ärmeln zu Schneeschuhen,, heißt es in der Schlagzeile. „Das ist die Weihnachtszeit!“

<https://www.google.com/amp/s/www.ilfattoquotidiano.it/2018/08/26/cortina-a-fine-agosto-e-gia-inverno-10-centimetri-di-neve-e-4-gradi-dalle-maniche-corte-alle-ciaspole/4582386/amp/>

Danke an den Geologen Dr. Mirco Poletto in Italien für diese Links

„Dies nach einem Monat afrikanischer Hitze“, sagt Dr. Poletto. „Beginnt die kleine Eiszeit?“

Slowenien – Schnee schließt die Straße nach Mangart, Kredarico ist bereits schneeweiß

In Kredarica ist bereits alles zugeschneit, während sich in Vršič Regen und Schnee vermischen. Laut dem Verkehrsinformationszentrum (PIC) ist die Straße nach Mangart wegen der schneebedeckten Straße gesperrt. Der Niederschlag wird während des Tages schlimmer werden.

Die Triglav-Hütte in Kredarica, die auf einer Höhe von 2.515 m liegt, ist die höchste Berghütte in Slowenien und die höchste meteorologische Station des Landes.

Ist Schnee in dieser Höhe in Slowenien ungewöhnlich? Ich weiß es nicht. Aber ich denke, dass die Slowenen sich in diesem Jahr keine Sorgen über die globale Erwärmung machen müssen.

<http://www.rtv slo.si/okolje/novice/sneg-zapr l-cesto-na-mangart-in-pobelil-kredarico/464169>

Zusammenstellung gefunden auf WUWT vom 26.08.2018

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://wattsupwiththat.com/2018/08/26/unexpected-summer-snows-wreaking-havoc-on-vacation-plans/>